

Stadt Verden
Herrn Bürgermeister Brockmann
Große Str. 40
27283 Verden

Fraktion im Rat der Stadt Verden
Rasmus Grobe - Fraktionsvorsitzender
[REDACTED]
Mail: r.grobe@gruene-verden-aller.de

Verden, den 13.10.2024

Antrag: Schulstraßen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Verden beantragt:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, vor den Schulen im Stadtgebiet Schulstraßen einzurichten.

Hierzu soll das Konzept zunächst temporär an ein oder zwei Schulen erprobt werden und dann - basierend auf den gemachten Erfahrungen - dauerhaft auch an anderen Schulen umgesetzt werden.

Die Einführung soll mit Aktionen kombiniert werden, mit denen der Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad gezielt gefördert wird - z.B. der Mobilitätspass oder die Wiederbelebung des "Schulexpress", sowie eine gesonderte Bewerbung des Schulbusses.

Begründung:

Vor Verdener Schulen kommt es insbesondere zu Hol- und Bring-Zeiten immer wieder zu gefährlichen Situationen durch "Elterntaxis" - an manchen Schulen, z.B. an der Grundschule am Sachsenhain, sind diese Gefährdungssituationen durch vergleichsweise hohe Schüler*innen-Zahlen in Kombination mit einer hohen Zahl von Schüler*innen, die mit dem Auto gebracht werden und beengten Straßenverhältnissen besonders augenfällig und teilweise seit Jahren Gegenstand von Beschwerden und Diskussionen, u.a. im Ortsrat.

Schulstraßen sind ein Konzept, mit dem die Verkehrssituation vor den Schulen dadurch beruhigt wird, dass Autos - zumindest zeitweise - aus dem Nahbereich der Schule ferngehalten werden. In Deutschland und Europa gibt es mittlerweile positive Erfahrungen mit verschiedenen Varianten von Schulstraßen. Welches Modell für Verden geeignet ist, wäre zu prüfen - wir schlagen hier insbesondere das "Wiener Modell" vor, das eine temporäre Sperrung zu Hol- und Bring-Zeiten vorsieht. Zu den rechtlichen Rahmenbedingungen fügen wir diesem Antrag den "Leitfaden Schulstraßen" des Kidical Mass-Bündnisses bei. Die Kidical Mass sind Fahrraddemonstrationen von Kindern und Familien, die sich für Sicherheit auf Schulwegen und umweltfreundliche Mobilität einsetzen. Aufgrund der Initiative der Kidical Mass wurden insbesondere in Nordrhein-Westfalen bereits zahlreiche Schulstraßen eingerichtet.

Rechtsgrundlage der Einrichtung ist § 45 Abs. 1 StVO. Mögliche Wege für die Einrichtung sind im Leitfaden beschrieben. Die Durchführung eines Verkehrsversuchs wäre hier eine Möglichkeit für die modellhafte Erprobung.

Als Erprobungsorte schlagen wir den Mühlenweg (Grundschule am Sachsenhain) und die Windmühlenstraße (Gymnasium am Wall) vor.

Zur Steigerung der Akzeptanz empfehlen wir bei Einführung der Schulstraße eine Kombination mit erprobten Ansätzen, um den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu fördern. Hier bietet sich insbesondere der "Bewegungspass" an. Ferner könnte der "Schulexpress", also der gemeinschaftliche Schulweg aus den Wohngebieten, wiederbelebt werden. Für die Anfahrt der Kinder aus Hönisch zum Sachsenhain sollte zudem der Schulbus gezielt beworben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Grobe', written in a cursive style.

Rasmus Grobe
im Namen der Fraktion